

Modul: Einführung in die Pädagogik für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Keine
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können historische und aktuelle Entwicklungen der Sonderpädagogik beschreiben und einordnen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen von Inklusion sowie versorgungsrechtliche und sozialmedizinische Aspekte bei Vorliegen von Behinderungen zu beschreiben. Die Studentinnen und Studenten können die Schwierigkeiten und Chancen bei der Umsetzung von Inklusion vor dem Hintergrund ethischer und rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher und institutioneller Rahmenbedingungen bewerten. Sie verstehen, in welcher Weise professionelles Lehrkräftenhandeln, das Arbeiten in multiprofessionellen Teams und eine systematische Schulentwicklung notwendige Bedingungen zur erfolgreichen Umsetzung von Inklusion sind.
Inhalte: <i>Pädagogik bei besonderem Förderbedarf: Historische, ethische, rechtliche und soziologische Aspekte</i> <ul style="list-style-type: none">● Geschichte der Sonderpädagogik und der Inklusion● Ethische Aspekte separater und inklusiver Beschulung● Rechtliche Grundlagen der Inklusion● Erkenntnisse der soziologischen Ungleichheitsforschung als Grundlage der Gestaltung einer inklusiven Schule● Formen der Umsetzung der Inklusion in unterschiedlichen Bundesländern/Ländern/Schulformen● Versorgungsrechtliche und sozialmedizinische Grundlagen: Krankenkassen, Versicherungsträger, Leistungsträger, Budgetierung von Schulen <i>Gesellschaftliche und schulische Rahmenbedingungen von Inklusion</i> <ul style="list-style-type: none">● Prävalenzen und Inzidenzen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf● Institutionelle Zuständigkeiten/Zuweisung an Schulen bei sonderpädagogischem Förderbedarf● Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs● Organisations- und Schulentwicklung in inklusiven Schulen verschiedener Formen● Inklusion und Lehrerprofessionalität● Arbeiten in multiprofessionellen Teams (z. B. Rollen und Aufgaben sonderpädagogischer Lehrkräfte)● Lehrkraftidentität und Lehrkraftprofessionalität● Elternpartizipation (z. B. Beratung zur Wahl der Schulform)● Öffnung von inklusiver Schule in die Gesellschaft

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Bearbeitung von Online-Übungen	Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 50
Vorlesung	2	Bearbeitung von Online-Übungen	Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 50 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
Modulprüfung:		Klausur (45 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; die Modulprüfung kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden.	
Veranstaltungssprache:		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Teilnahme wird empfohlen	
Arbeitsaufwand insgesamt:		240 Stunden	8 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Studienjahr	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	